

DIE ADOLPHE- BRÜCKE



Als eines der Wahrzeichen der Stadt Luxemburg, beliebtes Postkarten-Motiv und Zentrum der Feierlichkeiten anlässlich des luxemburgischen Nationalfeiertags, überspannt die Adolphe-Brücke das Pétrusse-Tal seit 1903. Sie erhielt ihren Namen zu Ehren von Großherzog Adolphe, der das Land zwischen 1890 und 1917 regierte.

Die „Néi Bréck“ bildet die Verbindung zwischen der Oberstadt und dem Plateau Bourbon und stellt vor allem die gegenseitige Erreichbarkeit und die Mobilität zwischen diesen beiden Vierteln der Hauptstadt sicher. Über die Brücke verlaufen vier Fahrspuren, eine in Richtung Oberstadt, die dem öffentlichen Nahverkehr vorbehalten bleibt, sowie drei für den Individualverkehr in Richtung Hauptbahnhof. Zudem befinden sich seitlich der Fahrspuren entlang der Brücke 1,80 m breite Bürgersteige, die von den Fahrspuren durch ein Schrammbord getrennt sind.

Als bedeutendes Bauwerk des 20. Jahrhunderts zählt die Adolphe-Brücke zu den schönsten und kunstvollsten Steinbogenbrücken, die bis dahin geschaffen wurden.

Blick auf die Brücke
 (Quelle: Ponts et Chaussées)